Normal- Unterhemden, Hosen und Jacken
aller Systeme für Damen, Herren und Kinder in bewährten Qualitäten zu billigsten Preisen.
Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22/24.
Sonntags nur von 11½ bis 2 Uhr geöffnet

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 5. Oktober.

Das Wetter der Woche.

Herbststürme. — Frost und Schneefälle. — Früher Winter in Nord- und Mitteleuropa.

Die erste Oktoberwoche hat in rapidem Wechsel des Witterungscharakters den Uebergang vom Sommer zum Winter gebracht, sofern man bei der nun schon seit zwei Monaten herrschenden Kühle überhaupt noch von Sommer sprechen konnte. In Wirklichkeit hat in diesem Jahre herbstliches Wetter schon mit dem Augustanfang eingesetzt, und wenn der Oktoberbeginn bereits Frost und Schnee bringt, so ist das nach der langwährenden und intensiven Abkühlung der meisten Gebiete Europas gar nicht verwunderlich. Die Möglichkeit eines frühen und strengen Winters ist demnach, wiewohl sich ganz Bestimmtes darüber noch nicht sagen läßt, immerhin in recht greifbare Nähe gerückt.

Aachen hatte Donnerstag morgen nur 2, Hannover 3 Grad Wärme. Im östlichen Deutschland, wo die vielfach sehr ergiebigen Niederschläge noch lange anhielten, blieb das Wetter Donnerstag meist trübe. In der Nacht klärte es sich jedoch auch dort vielfach auf. An der ostpreußischen Küste, wo schon Donnerstag bei nur 2 Grad Wärme Schneefall geherrscht hatte, blieb es auch Freitag früh zum Teil noch trübe; in fast allen übrigen Landesteilen heiterte sich jedoch in der Nacht zu Freitag bei rapid zunehmendem Luftdruck der Himmel auf, und die Temperaturen sanken vielfach erheblich unter Null. An vielen Orten stand morgens das Thermometer noch fast auf dem Gefrierpunkt; in Ostpreußen hatten sich die Schneefälle wiederholt, und auch in der Ostschweiz hatten sie sich bis in die Täler hinein verbreitet. Der plötzliche Temperatursturz nach der vorhergegangenen Erwärmung war die Folge der Annäherung des hohen isländischen Maximums, dessen 777 Millimeter hoher Kern Freitag morgen zwar noch Irland und England bedeckte, dessen Bereich sich jedoch schon fast über ganz Europa erstreckte. Ein Eismeertief reichte mit Ausläufern nach dem Nordmeere; die übrigen Tiefdruckgebiete waren von dem heranneilenden Hoch verdrängt oder ausgefüllt.

Das Maximum dürfte zunächst seine Herrschaft behaupten. Vielfach heiteres, aber, wenigstens zunächst, kaltes Wetter ist für die nächsten Tage wahrscheinlich.

Zoologischer Garten.

In den Morgenstunden sowie in den späten Nachmittags- und Abendstunden erschallt der langgezogene Schrei des Rothirsches über den Berg. Der stattliche westpreußische Achtender bietet beim Schreien ein Bild, welches jedes Jägerherz entzücken muß. Bei den übrigen Hirschen vollzieht sich die Brunft geräuschloser, ist aber überall, nachdem die Geweihe gefegt sind, im Gange. Für den niedlichen durch die langen Rosenstöcke und haueartigen Eckzähne ausgezeichneten Muntjak ist ein Weibchen bestellt, einstweilen ist ihm zur Gesellschaft ein junges zahmes Rehböckchen beigegeben.

Im Lamagehege hat in dieser Woche die vierte Stute gefohlt, und es tummeln sich nun vier nahezu weiße Fohlen zwischen den stolz dreinschauenden Müttern umher. Es ist erstaunlich, wie rasch sich diese neuweltlichen Kamele entwickeln, und wie schnell die Junnen selbständig werden. Die Mutter des einen Fohlens ist im Herbst 1910 geboren und hat jetzt, kaum zweijährig, bereits ein kräftiges Junges gebracht. Und das Junge ist nicht allein im Laufen und Springen schon völlig sicher, sondern es beginnt bereits allein zu fressen. Im Alter von drei Monaten kann es sich schon allein durch die Welt schlagen.

Am Sonntag wird unser alter Seelöwe zum letzten Mal in wilder Jagd den ihm eingeworfenen Fischen nacheilen und von dem Felsen herabspringen; denn er ist verkauft und geht Anfang der kommenden Woche nach England. Seine Stelle bleibt aber nicht leer, sondern wird von drei munteren jungen Tieren eingenommen werden, welche bereits gekauft sind. Außerdem wird das Gehege wieder durch ein Paar Ringaune bevölkert werden, welche bereits eingetroffen sind, aber zunächst noch einige Zeit auf dem Lande gehalten werden müssen. Dann sind wieder die dem Wasserleben am weitgehendsten angepaßten Vögel und Säugetiere nebeneinander zu beobachten.

Morgen, Sonntag, nachmittag 3½ Uhr konzertirt das Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmeister Alfred Elsmann. Auf dem Programm steht auch eine Phantasie von „Stella maris“ dem neuesten Opernwerk des Pariser Komponisten Alfred Kaiser. „Stella maris“ ist die bedeutendste Erscheinung, die wir seit Jahren auf dem Gebiete der Oper hatten. Das Werk wurde auch für unser Stadttheater zur Aufführung erworben, die Premiere findet am Sonntag, den 13. Oktober, statt.

Wohltätigkeitsfest des Vaterländischen Frauenvereins.

Konnten wir vor acht Tagen über den Volkmann-Abend des 21. Oktober berichten, so dürfen wir heute unsere Leser ein klein wenig mit all dem Schönen vertraut machen, was der Haupttag des diesjährigen Festes bringen wird. Da werden wir morgens bei der Eröffnung sehen, wie der Rattenfänger von Hameln, gefolgt von einem langen Zuge von Kindern und Neugierigen hinauszieht vor die Tore der Stadt und hinauf ins Märchenland in dem er zuerst aufs verschlafene Schloß Dornröschens stößt. Die holde Prinzessin wird aus ihrem tausendjährigen Schlafe erweckt und mit ihr wachen auch alle die anderen holden Märchengestalten zu neuem Leben auf. Schneewittchen und die sieben Zwerge, Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Goldschmieds holdes Töchterlein, der alte Berggeist Rübezahl, Genovefa mit ihren Tieren, der kleine Däumling, Aschenbrödel und viele andere! Auch nach dem sagenhaften Hörselberg führt uns der Weg, in dem holde Gestalten den Wanderer zu fesseln suchen, in dem süße Melodien uns umschmeicheln und versenden Zaubertrank unsere Lippen nekt. Wer dem Zauber zu entfliehen vermag, liebt bald die wohlschmeckenden Mauern des Schlaraffenlandes vor sich, und allen, die sich hindurch gegessen haben, fliegen die gebratenen Tauben flugs ins offene Maul. Wer sich aber nicht durch den Hirsebrei zu essen vermag, dem winkt an anderer Stelle das „Tischlein deck dich, Esel streck dich“ und sie können sich hier ein Rostwürstlein und versendes Bier fast für umsonst auf das Tischlein zaubern lassen. Auch allerlei Tiere aus anderer Welt, die heute nicht mehr ist, finden wir auf einer Wiese vereinigt hat, unsere Kleinen werden sich nicht satt sehen können und die Großen desgleichen, und das alles für 1 Mark oder gar 50 Pfg.!

Drum lasse sich keiner den 22. Oktober entgehen, näher dem Glück kann er nie mehr sein!

Unser 1. Stadttheater-Kapellmeister, Herr Karl Ohnesorg, hatte die Freude, seine neueste dreiaktige Operette „Junge Meisje“ gelegentlich der Uraufführung im Dresdener Residenztheater bei hübscher Darstellung sehr freundlich aufgenommen zu sehen.

Weihnachtspakete nach überseeischen Ländern, namentlich nach den Vereinigten Staaten von Amerika, sollen möglichst schon Anfang November bei der Post eingeliefert werden, damit die rechtzeitige Aushändigung dieser Sendungen an die Empfänger gesichert ist.

Feuer. Gestern mittag wurde die Feuerwehr nach Dessauerstraße 7 zur Beseitigung eines Teerkesselbrandes gerufen. — In der vergangenen Nacht gegen 2½ Uhr brannte der Dachstuhl des alten Kesselhauses der Maschinenfabrik von Zimmermann & Co., Merseburgerstraße 40, nieder. Die Feuerwehr war bis gegen Morgen beschäftigt. Die Entstehung des Brandes war bisher nicht festzustellen.

Selbstmord. Ein wegen Bettelns eingelieferter Privatmann hat sich gestern nacht in einer Zelle des Polizeigefängnisses wegen zerrütteter Familienverhältnisse und Furcht vor dem Arbeitshause erhängt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Symphonie-Konzerte des Stadttheater-Orchesters.
(Veranstalter: Geheimrat Richards, Leiter: Kapellmeister Ohnesorg.)

Auf das Inserat in der heutigen Nummer, welches das vollständige Programm für das 1. Symphoniekonzert am Freitag, den 11. Oktober, im Thaliasaal enthält, sei hiermit noch besonders hingewiesen.

Stadttheater. Aus dem Theaterbureau wird uns u. a. geschrieben: Zur Volksvorstellung Sonntag nachmittag sind sämtliche Sitzplätze vergriffen. Sonntag abend wird zum letzten Male „Die Zauberflöte“ gegeben. Das Repertoire für die folgenden Tage lautet: Montag 3. Vorstellung im Zyklus zu Ehren zeitgenössischer Dichter „Flachsmann als Erzieher“. Das Stück erscheint zum ersten Male auf der Bühne des Stadttheaters, nachdem es vor vielen Jahren seinerzeit im Neuen Theater hier gespielt worden war, und zwar zu Ehren des in Hamburg lebenden Schriftstellers Otto Ernst, welcher am Montag seinen 50. Geburtstag feiert. In den Hauptrollen ist das gesamte Herren-Solo-Personal des Schauspiels beschäftigt. Die weibliche Hauptrolle der Gila ist Frau Oferta übertragen. Vorzugskarten der Literarischen Gesellschaft haben Gültigkeit. Dienstag „Zigeunerliebe“, **Mittwoch zum letzten Male „Margarethe“.** Donnerstag „Flachsmann als Erzieher“. Freitag neu einstudiert „Othello“. — In Vorbereitung „Stella maris“, Oper in drei Akten von Alfred Kaiser. Premiere am Sonntag, den 13. Oktober. Der Vorverkauf zu dieser Premiere, die bei vollständig aufgehobenem Abonnement stattfindet, beginnt am Montag vormittag.

Einmaliges populäres Konzert (Operettenabend) des Stadttheater-Orchestres). (Veranstalter: Geh. Hofrat Richards, Leiter: Kapellmeister Elsmann.) Bezugnehmend auf das Inserat in der heutigen Nummer sei darauf aufmerksam gemacht, daß am kommenden Donnerstag in dem prächtigen neuen Saal des Neumarkt-Schützenhauses ein populäres Konzert des Stadttheater-

Neu eingetroffen! in denkbar grösster Auswahl und aussergewöhnlicher Preiswürdigkeit!

Paletots u. Ulster in verschiedenen modernen Ausführungen aus aparten Diagonal-, Flausch- oder englisch gemusterten Stoffen
Mark 4.50 8.00 12.00 19.50 30.00 bis 65.00

Jacken-Kostüme aus vorzüglichen Stoffen englischer Art sowie blauen und schwarzen Kammgarnstoffen in bekannt guter Verarbeitung,
Mark 16.50 24.00 33.00 42.00 54.00 bis 140.00

Kleiderröcke aus guten Stoffen englischer Art und blauen und schwarzen Kammgarnstoffen in bester Verarbeitung
Mark 4.75 7.00 9.75 13.50 18.00 bis 45.00

Blusen in Tüll, Spachtel, Seide, Samt, Popeline, Satin-Barchent etc. in reicher Auswahl
Mark 2.50 4.90 7.50 9.75 13.50 bis 48.00

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22/24.
Sonntags nur von 11½ bis 2 Uhr geöffnet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121005047/fragment/page=0001

Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten.)

7. Oktober, Reinstedt: Gemeindevorsteher, abends 8 Uhr, im Gasthof „Zum goldnen Posthorn", Acker- und Wiesenverpachtung.

8. Oktober, Griesen b. Wörlitz: vorm. 9 Uhr, in der Hut'schen Wirtschaft, große Vieh- u. Inventar-Auktion, ferner Verkauf der gesamten diesjährigen Ernte.

Bleddin: Gemeindevorstand, nachmittags 4 Uhr, Weidenverpachtung zum Grünschnitt.

Haferfeld bei Gernrode: Oberförsterei, vorm. 9 Uhr, Verkauf von Fichten-Weihnachtsbäumen.

Magdeburg: Trainbataillon Nr. 4, vorm. 10 Uhr, Verkauf von etwa 70 ausgemusterten Dienstpferden.

Halle: Städt. Hochbauamt, vorm. 10 Uhr, Dreyhauptstraße 6, Bureau I, Zimmer 120, Verkauf von Altmaterialien.

11. und 12. Oktober, Halle: Eisenbahndirektion, vormittags 9 Uhr im Fundbureau, Thielenstr. 1, Versteigerung von Fundgegenständen

12. Oktober, Halle: Magistrat, vorm. 11 Uhr, Bureau IV, Schmeerstr 1, Verdingung der Lieferung des Bedarfs an Weißbrötchen, Roggenmehl, Speisetalg und Speisesalz für die städtischen Volksschulen für das Winterhalbjahr 1912/13.

Cöthen: Amtsgericht 2, nachm. 3 Uhr, im Mühlingschen Gasthofe, Zwangsversteigerung eines Hausgrundstücks (Gasthof) in Diebzig.

Bitterfeld: Amtsgericht, Zimmer 17, Verdingung der Küchenlieferungen und Küchenabfälle des Gefängnisses vom 1. Nov. 1912 bis 31. Okt. 1913.

Jessen: Vieh- und Pferdemarkt.

Niederclobicau: Kirchenvorstand, Verdingung der Arbeiten zum Umdecken des Pfarrdaches und Nebengebäudes.

Weißenfels: Landesbauamt, vorm. 10 Uhr, im Gasthof „Am Bahnhof" in Weickelsdorf, Verdingung der Anfuhr und Lieferung der im Jahre 1913 erforderlichen Materialien zum Provinzial-Straßen-Bau.

Naumburg: Kgl. Hochbauamt, vorm. 11½ Uhr, Verdingung der Arbeiten zum Neubau eines Brückenwärterhauses in Groß-Jena.

Halle: Amtsgericht, nachm. 2½ Uhr, im Gasthof „Zum Palmbaum" in Dölau, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Dölau, Waldstr. 53.

Cöthen: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 22, Zwangsversteigerung eines Hausgrundstücks in Cöthen in der Aribertstraße.

Dessau: Amtsgericht, vorm. 9½ Uhr, Zim. 11, Zwangsversteigerung eines Hausgrundstücks (Restaurant) in Dessau in der Tornauerstr.

Wittenberg: Magistrat, vorm. 11 Uhr, Verkauf des Weidenbestandes zum Grünschnitt.

12. bis 14. Oktober. Weimar: Zwiebelmarkt.

19. Oktober, Halle: II. Abt. des Mansfelder Feldartillerie-Regiments Nr. 75, Verdingung der Küchenlieferungen und Küchenabfälle in der Zeit vom 1. November 1912 bis 31. Oktober 1913.

29. Oktober, Halle: Eisenbahndirektion, vormittags 10 Uhr, Thielenstr. 1, Zimmer 11, Verkauf von rund 150 t alten Werkstattmaterialabfällen.

1. November, Halle: Magistrat, mittags 12 Uhr, Zimmer 84, Verdingung der Küchenabfälle des Alters- u. Pflegeheims und des Kinderasyls.

2. November, Cöthen: Amtsgericht, nachm. 3 Uhr, im Trappiel'schen Gasthofe in Locherau, Zwangsversteigerung eines Hausgrundstücks (Schenkhaus) in Locherau.

Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Alfred Elsmann stattfindet, das hauptsächlich Operettenmusik bringt. Als Solist des Abends ist unsere beliebte Operetten-Soubrette, Frl. Mieze Hausmann, gewonnen, die das reichhaltige Programm durch einige besonders gewählte lustige Arien, Lieder und Couplets bereichert. Das Konzert ist ein Tischkonzert und bürgt der Name des Herrn Traiteur Stoye, des rührigen Bewirtschafters des Neumarktschützenhauses, dafür, daß die Besucher der Veranstaltung auf ein gutes Glas Bier und vorzügliche Küche bei zivilen Preisen rechnen können. — Der Eintrittspreis beträgt einschl. städt. Billettsteuer pro Person 55 Pfg. Das ausführliche Programm wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben. Der Vorverkauf findet in den Hofmusikalienhandlungen von Heinrich Hothan und Reinhold Koch, sowie bei Herrn Traiteur Stoye, Neumarkt-Schützenhaus, statt.

Walhallatheater. Die täglich vollbesetzten Häuser sind wohl der beste Beweis, daß die neue Revue „Juhu! Es ist erreicht!" eingeschlagen und den Beifall des Hallenser Publikums gefunden haben. Morgen nachmittag 4 Uhr ist Familienvorstellung bei ganz kleinen Preisen, in welcher „Juhu!" ungekürzt gegeben wird. Heute ist Eliteabend.

Im „Apollotheater" hält der Erfolg, den das derzeitige Programm erzielt, an. **Ganz besonders verdient die aus 5 Personen bestehende Chinesentruppe hervorgehoben zu werden, welche sowohl durch ihre fabelhaften Leistungen wie auch durch ihre prachtvollen einheimischen Kostüme** und Dekorationen das weiteste Interesse beansprucht. — Morgen, Sonntag, den 6. Oktober, finden 2 Vorstellungen statt, nachmittags 4 und abends 8 Uhr. Zur Nachmittagsvorstellung gelten die bekannten kleinen Familienpreise. Eltern und Vormünder haben 1 Kind frei, 2 Kinder benötigen nur 1 Billett. Auch nachmittags gelangt das gesamte Programm zur Aufführung.

Oberpollinger. In diesem alten bekannten Konzertlokale weht jetzt ein anderes Leben. Blau-weiß ist die Farbe, die jedem schon am Eingang entgegenleuchtet. Man merkt es gleich, daß Bayern in den Hallen des Oberpollinger seinen Einzug gehalten hat. Dazu noch die Oktoberstimmung! Münchener Oktoberfest ist es, das man hier täglich mitfeiern kann. Den Glanzpunkt am Abend bildet der urkomische Festleiter der Berliner Bauernschänke als „Heinrich der Gemütliche" in seinem Originalkostüm. Die gesamte Dekoration des Lokales, die gediegen und sehenswert ist, erhöht noch die Stimmung. Morgen Sonntag findet Frühschoppen, Nachmittags- und Abendkonzert statt. Näheres siehe Inserat.

Burmeister-Konzert. Der anerkannt größte der lebenden deutschen Geiger, Geheimer Hofrat Professor Willy Burmester, der seinen Weltruhm von Jahr zu Jahr mehr befestigt, hat es trotz der fast jeden Tag der bevorstehenden Wintersaison besetzenden Engagements ermöglicht, für Halle einen Konzerttag freizumachen, der auf den 18. Oktober im „Thaliafestsaal" festgelegt ist. „Die Hallenser lieben mich und ich liebe meine Hallenser, deshalb komme ich auch gern wieder", schrieb der große Künstler, und in der Tat haben Enthusiasmus und Beifallsstürme in allen Burmester-Konzerten solches inniges Verhältnis zwischen Künstler und Publikum auch bewiesen. Billetts in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Wichtig für Asthmatiker.

Die Erfahrung des Herrn Hermann van der Berg in Wesel muß ein Trost für alle Asthmatiker sein, indem ihnen ein Weg gezeigt, wodurch dieses lästige Uebel sofort gelindert werden kann.

Er schreibt: **„Astmol-Asthma-Pulver"** hat bei mir vorzüglich gewirkt. Ich hatte oft schwere Anfälle von Atemnot, sobald ich aber dieses Pulver gebraucht hatte, spürte ich sofort große Erleichterung und werde es jedem Asthmaleidenden empfehlen.

Astmol-Asthma-Pulver kostet die große Blechdose **M. 2.50**, in Apotheken erhältlich. Wo nicht vorrätig wende man sich an **Engel-Apotheke, Frankfurt a. M.**

Saalschloßbrauerei. Es wird schon heute darauf aufmerksam gemacht, daß das nächste Mittwoch-Konzert rein symphonischen Charakter tragen soll. Der 2. Teil dieses hervorragenden Programmes soll durch Beethovens gewaltige Pastoral-Symphonien ausgefüllt werden.

Einen Max-Reger-Abend veranstalten Constance Erbiceano (Klavier), Alexandro Schmuller (Violine) und Joseph Malkin (Cello) am 16. Oktober im „Mozartsaal". Karten bei Heinrich Hothan.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik und Theater. Das 14. Schuljahr beginnt mit Sonnabend, den 12. Oktober, und werden in diesem 27 Lehrkräfte tätig sein. Es sollen an besonders begabte, mittellose Berufsschüler noch in umfangreicherem Maße wie bisher, Freistellen ausgegeben bezw. Gestundungen gewährt werden. Die Fächer für Blasinstrumente und Contrabaß, weiter das Berufsfach Sologesang, Chorgesang und Orchester erhalten besondere Berücksichtigung. Anmeldungen werden auch während der Ferien entgegengenommen. (Siehe Inserat).

Vereine und Versammlungen.

Allgemeiner deutscher Sprachverein, Zweigverein Halle an der Saale. Auch in diesem Winter wird der rührige Verein durch eine Reihe von Veranstaltungen die von ihm vertretene deutsche Sache in unserer Stadt zu fördern suchen. Der Arbeitsausschuß hat seine Sitzungen bereits begonnen. Am 9. Oktober wird Herr Oberlehrer Dr. Fredenhagen aus Hamburg darüber sprechen, wie sich der Sprachverein in Hamburg durchgesetzt hat — der dortige Zweigverein zählt nahezu 1000 Mitglieder. Dann folgen am 16. Oktober und den drei folgenden Mittwochen vier öffentliche Vorträge der Herren Prof. Holz aus Leipzig, von Trotha aus Berlin und der Herren Dr. Geißler und Dr. Wolff über die Anfänge der Hansa, über deutsche Interessen und Siedelungen am Mittelmeer, in der Türkei, in Tripolis und Marokko (mit 120 eigenen Lichtbildern), über deutsche Sprache und Art (Rezitationsabend) und über Statistik der deutschen Sprache. Diese vier Vorträge finden in der Universität, die sonstigen Vereinsabende im Neumarkt-Schützenhaus statt. Für den November ist ein Vortrag über den Unterricht im Deutschen auf den höheren Schulen in Aussicht genommen. Im Januar veranstaltet der Verein einen öffentlichen deutschen Märchenabend (mit lebenden Bildern), für welchen es gelungen ist, die große Künstlerin Frl. Albrecht aus Berlin zu gewinnen. Im Februar findet eine Ludwig-Feier, im März eine Hebbel-Feier statt. Das Bücherverzeichnis soll gedruckt werden, das Ausleihen beginnt in der ersten Vereinssitzung am 9. Okt. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt der Vorsitzende, Herr Prof. Bremer, Richard Wagnerstr. 27, entgegen.

Der 3. kommunale Bezirksverein (Süd und West) hat seine Generalversammlung am Freitag, den 11. Oktober, im „Paradiesgarten".

Im kaufmännischen Verein (E. V.) nehmen die Winterveranstaltungen am Montag, den 7. Oktober, mit dem Vortrag des Herrn Chefredakteur W. Georg ihren Anfang. Herr Georg wird über das Thema: „Meister der Operette" unter Vorführung von Beispielen am Flügel sprechen und durch die freundliche Mitwirkung der Opernsängerin Frl. Marie Hausmann und des Herrn Kapellmeister Elsmann vom hiesigen Stadttheater unterstützt werden. (S. Inserat.)

Der Verein Deutscher Ingenieure lädt zu seiner am Dienstag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg" stattfindenden ordentlichen Sitzung ein.

Der Kriegerverein Halle hat Montag abend 8 Uhr im Vereinslokal Schultheiß (Poststraße) Quartalsversammlung und Vortrag des Herrn Kameraden Rösner. Aufnahme neuer Mitglieder.

10. Generalversammlung des Bundes Deutscher Frauenvereine.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord. 4. Oktober 1912.

Aufgeboten: Der Straßenbahnschaffner Paul Schroeder, Leutzsch, u. Ida Ziegenhorn, Brachwitzerstr. 7. Der Postassistent Georg Claus, Fulda, u. Helene Stappenbeck, Seebenerstr. 5.

Geboren: Dem Bankbeamten Kurt Bretschneider T. Hedda, Gr. Brunnenstr. 65. Dem Geschirrführer Franz Ebert S. Walter, Sophienstr. 23. Dem Maler Georg Rau T. Martha, Gr. Wallstraße 6.

Gestorben: Des Arbeiters Ferdinand Schreiber Ehefrau Henriette geb. Rayher, 72 J., Fritz Reuterstr. 4. Der Landwirt Oswald Threme aus Nieder-Eichstädt, 57 J., Diakonissenhaus. Des Kaufmanns Max Fischer S. Heinz, 4 J., Hafenstr. 42.

Halle-Süd. 4. Oktober 1912.

Aufgeboten: Der Schiffsoffizier Johann Schrum u. Gertrud Bandermann, Beesenerstr. 16. Der Maschinenputzer Otto Griehl, Volkmannstr. 17, u. Anna Selmar, Schlosserstr. 2. Der Schlosser Willy Albrecht, Alter Markt 3, u. Berta Heidland, Mansfelderstraße 10.

Eheschließungen: Der Oberlehrer Paul Rübesame, Salzwedel, u. Katharina Unger, Jakobstr. 51. Der Arbeiter Ernst Albrecht, Beesenerstr. 23, u. Minna Göpner, Krosigk. Der Bügler Max Dahm, Nikolaistr. 12, u. Else Walther, Talamtstr. 8.

Geboren: Dem Kaufmann Nikol Saalfrank S. Rudolf, Jakobstraße 58. Dem Geschirrführer Friedrich Müller T. Charlotte, Taubenstr. 3. Dem Schneider Ludwig Bolze T. Elly, Gr. Steinstraße 41. Dem Tiefbautechniker Bruno Lehmann S. Werner, Goethestr. 12. Dem Eisendreher Theodor Teudeloff T. Ruth, Thüringerstr. 28. Dem Restaurateur Willy Deumer T. Charlotte, Glauchaerstr. 19. Dem Bureauvorsteher Martin Stolze T. Annemarie, Böllbergerweg 10. Dem Geschirrführer Vincentius Mikolajewsky S. Paul, Schmiedstr. 25. Dem verst. Arbeiter Gustav Brünner T. Gertrud, Pfännerhöhe 46.

Gestorben: Der Eisenbahnschaffner Karl Fillsack, 40 J., Pfännerhöhe 8. Des Arbeiters Richard Franke Ehefrau Pauline geb. Herbst, 55 J., Leipzigerstr. 11. Der Arbeiter Karl Stückroth aus Röša, 50 J., Klinik. Der Invalide Hermann Mayer, 71 J., Unterberg 6. Des Uhrmachers Max Conrad S. Max, 2 Wochen, Mauerstr. 3. Des Arbeiters Wilhelm Schulze aus Aken Ehefrau Friederike geb. Wolfram, 54 J., Klinik. Der Tischlerlehrling Wilhelm Gerlach aus Bebra, 14 J., Bergmannstrost. Der Kellner Peter Keßler, 52 J., Krukenbergstr. 5.

Auswärtige Aufgebote.

Der Hilfsschaffner August Meißner, Halle, u. Anna Pfeiffer, Mötzlich. Der Stellmacher A. W. Wilke, Halle, u. M. F. Drevenstedt, Calvörde.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telephon 1882, 1383, 1692.

Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

Halle a. S., 5. Oktober

	Dividende für	Dividende %	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen					
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	—	—	versch.	4	100,40G
3½% " "	—	—	"	3½	88,80G
3% " "	—	—	"	3	
4% Preuss. cons. Anl unk. 1918	—	—	"	4	101,40G
3½% " "	—	—	"	3½	88,75bz
3% " "	—	—	"	3	–
Hall.conv.3½% Stadt-Anl.v.1882	—	—	1.4.u.1.10.	3½	95,50G
" 3½% Theater-Anl. v. 1883	—	—	1.4.u.1.10.	3½	93,00G
" " Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	1.4.u.1.10	3½	95,5 bz
" " v. 1892	—	—	1.1.u.1.7.	3½	95,00G
" " v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7	3½	90 00bzG
" 4% v. 1900	—	—	1.1.u.1.7.	4	98 25bzG
" " v. 1905	—	—	1.4.u.1.10.	4	99,50G
4% Hall. Stadtanleihe von 1910	—	—	1.3.u.1.9.	4	99,75G
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	3½	91,00G
" " v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.4.u.1.10.	3½	91,00G
" " III v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	4	97 50G
" " v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,50G
" " v. 1908	—	—	versch.	4	97,50G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl	—	—	1.4.u.1.10	3½	8[illegible],50G
" "	—	—	versch.	3½	8[illegible],50G
Leipziger Stadtanleihe v. 1908	—	—	1.4.u.1.10.	4	99,90G
Naumburger " " 1889	—	—	1.1.u.1.7.	3½	89,75B
" " " 1897	—	—	1.1.u.1.7.	3½	-
" " " 1900	—	—	1.1.u.1.7.	3½	88,50G
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
Weissenfels Stadtanleihe v. 87	—	—	1.4.u.1.10	4	98,00G
" " " 09	—	—	1.1.u.1.10.	4	98,00bzG
Zerbster Stadtanleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	86,50G
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	3½	87,40G
" "	—	—	1.1.u.1.7	3	—
Magdeb. Pfandbriefamt Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7	4	99 [illegible]G
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7	4	101,60G
" " " neue	—	—	1.1.u.1.7	4	97,25bz
" 3½% "	—	—	1.1.u.1.7.	3½	-
" 3% "	—	—	1.1.u.1.7	3	77,20G
" 3½% Rentenbriefe	—	—	versch.	3½	—
" 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	92,50G
Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra	—	—	1.1.u.1.7	3½	93,00G
Eisenbahn-u.Kleinbahn-Anleihen.					
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4.u.1.10	3½	94 75bz
" " 4½%	—	—	1.1.u.1.7	4½	98,70B
" " 4½%	—	—	1.1.u.1.7	4½	[illegible]8,50B
Bergwerks-Anleihen.					
Bruckdorf-NietlebenerBrk.-Obl	—	—	1.4.u.1.10	4	96,00B
" " Bergb.-Obl	—	—	1.1.u.1.7	4½	97,00G
Consol.Hall.Pfännerschaft-Anl	—	—	1.1.u.1.7	4	94,00bz
Consol. Sophleb. Wolmirsleben	—	—	1.1.u.1.7	4½	100,00B
Dtsch.Grubeb.BitterfeldBauermeister & SöhneA.-G.,Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7	4½	7,50G
Gew. Burbach Obl.	—	—	1.1.u.1.7	5	100,30bz
Gew.GuteHoffnungH.-A r.102%	—	—	1.4.u.1.10	5	–
Gew. Leonhardt b. Frankl. Anl	—	—	1.4.u.1.10	5	99 50G
GrubeAugusteBitterf.Anl. . . .	—	—	1.1.u.1.7	4½	99,75G
" " rzb.102%	—	—	1.4.u.1.10	4½	100,00G
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1892	—	—	1.1.u.1.7	4	94,60G
" " " 1909	—	—	1.1.u.1.7	4	94 00B
" " " "	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,25G
" " " 1911	—	—	1.4.u.1.10	4½	100,25B
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A	—	—	1.1.u.1.7.	4	94,00G
" Hyp.-Anl. rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10	4½	100,75G
A.Riebeck.Montanw.Anl.r.102%	—	—	1.2.u.1.8.	4½	100,25G
Sächs.-Thür.Brk.-V.4%Schuldv	—	—	1.1.u.1.7.	4	94,50G
" II. rückz. mit 102%	—	—	1.1.u.1.7	4	[illegible]5 50G
" "	—	—	1.4.u.1.10	4½	99 50G
Waldauer BraunkohlenAnleihe	—	—	1.1.u.1.10	4	94,50G
" rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10	4½	99 50G
Wersch-Weissenf.Br. 4%Obl.09	—	—	1.1.u.1.7	4	94,50bzG
" " " 09	—	—	1.4.u.1.10	4	[illegible]4,50bzG
" " " 09	—	—	1.1.u.1.7.	4	94,5 bzG
" " rückz.m.102%	—	—	1.4.u.1.10	4½	99,50G
ZeitzerParaff.u.Solarölfab.Anl	—	—	1.1.u.1.7	4	94,00G
" rückz.m.102%	—	—	1.1.u.1.7	4½	99,25bzG
Anleihen industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7	4	94,75G
" 4½% "	—	—	1.1.u.1.7	4½	101 00B
Bernb.Masch.-Fb. 4½Obl.rz.102	—	—	1.1.u.1.7	4½	–
Gröllw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A	—	—	1.1.u.1.7	4	96,50B
" " Anl.rückz.m.103%	—	—	1.1.u.1.10	4½	100,50B
Eilenburger Kattun 4½% Obl	—	—	1.4.u.1.10	4½	99,50G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102%	—	—	1.4.u.1.10	4½	[illegible]9,50G
Eisenwerk Schafstedt Obl.	—	—	1.4.u.1.10		97,00B
F.Zimmermann&Co.M.4%H.-A	—	—	1.4.u.1.10	4	95,00B
Kyffhäuserhütte. 4% Hyp.-Anl	—	—	1.4.u.1.10	4	91,00G
Gottfried Lindner. Anleihe	—	—	1.4.u.1.10	4½	100,00G
Anl. v. 1912 unk. 1916			1.1.u.1.7	4½	100,00bz
Bank-Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1911	8½	1.1.	4	151,00G
Spar-u.Vorschuss-Bank-Aktien	1911	4½	1.1.	4	—
Bergwerks-Aktien.					
Dörstew.-Rattmannsd.Brk-Akt	1910-11		1.7.	4	—
" Vorzugs-Aktien	1910-11	[illegible]	1.7.	4	—
RiebeckscheMontanwerke-Akt	1910-11	12	1.4.	4	189 50B
Werschen-Weissenf. Brk.-Akt.	1910-11	11	1.4.	4	1[illegible]9,00bzB
Industrie-Aktien.					
AmmendorferPapierfabrik-Akt	1910-11	28	1.7.	4	389,50bzB
BernburgerMaschinenfab.-Akt	1911	0	1.1.	4	64,00B
Cröllwitz.Akt.-Papierfabr.-Akt	1910-11	12	1.7.	4	173,00G
Göpern. Malzfabrik-Aktien	1910-11	8	15.8.		151,00G
Eilenburg. Kattun-Manuf.-Akt	1910-11	8	1.8.		83,00G
Eisenwerk Brünner, Artern .	1912	3	1.1.	4	—
F.Zimmermann&Co.,Fb.ldw.M.	1911	5	1.10.	4	90,00G
" Vorz.-Aktien	–	5	1.10.	4	94,00G
Glanzig. Zuckerfabrik-Aktien	1911-12	0	1.6.	4	—
HallescheAkt.-Bierbrauer.-Akt	1910-11	0	1.10.	4	63,00bG
HallescheMaschinenfabrik-Akt	1911	12	1.1.	4	—
HalleschePortl.-Cement-Fabrik	1911	3	1.1.	4	75,50G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt	1910-11	8	1.7.	4	—
Edderitz? Zuckerfabrik-Akt	1911-12	0	1.4.	4	147,00B
Kyffhäuserhütte-Aktien .	1911	12	1.1.	4	—
Kyffhäuserhütte Nr. 1001–2500	1911	12	1.1.	4	164,00B
LandsbergerMalzfabrik-Aktien	1910-11	0	15.8.	4	—
Lindner, Gottfried, Aktien . .	1911-12	8	1.4.	4	138,50bz
Niemberger Malzfabrik-Aktien	1910-11	3½	1.9.	4	116,00B
Nienburg.Schlossmälzerei-Akt	1910-11	1	1.9.	4	—
Wegelin & Hübner, A-G-Akt.	1911	2	1.1.	4	—
ZeitzerMaschinenfabrik-Aktien	1910-11	12	1.7.	4	—
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1910-11	15	1.10.	4	—
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A. L.A.z.3½%	1910-11	3	1.4.	4	75,00G
" " L.B.	–	3	1.4.	4	70,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1911	5½	1.1.	4	8%G
Kuxe.					
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver.Kuxe	1911	200	ohn.Zins	o.Z.	—
Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe	—	46	"	"	700,00G

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121005047/fragment/page=0002

Meine **Verkaufspreise** sind zum Teil **bedeutend herabgesetzt.**

Schuhhaus zum Roland
Inh.: Leo Lubliner.
Nur 52 Grosse Ulrichstr. 52

Besichtigen Sie meine Fenster! Ecke Schulstrasse.

Sonntags nur von 11½ bis 2 Uhr geöffnet.

Vermietungen.

Freundliche Wohnung,
4 Zimmer, Küche, Korridor und Zubehör, Sonnenseite.
Neue Promenade 1, III, links,
umständehalber sofort zu vermieten. Preis 400 Mk.
Näheres im Druckereikontor Gr. Brauhausstrasse 17.

Blumenthalstraße 9, (Sonnenseite) herrschaftl.
Hochparterre (6 Zim., K. m. Balkon, Speisek., Bad, Innkl. mit Wasserpül., Bodenkam., Keller, Garten)
I. Etage (6 Zim., sonst wie das Hochparterre) | **III. Etage,** (4 Wohnräume, K. m. Balkon, Speisekam., Keller) sofort oder später zu vermieten. Alle Räume werden nach Wünschen der Mieter renoviert.
Besichtigung durch Hausmeister Oehmisch, Hochparterre.

Die bisher von der Kunststeinfabrik Kunze gemieteten Werkstalträume (ca. 600 qm) sind per 1. April 1913 anderweitig zu vermieten.
Andreas Haaßengier, Nordorferstraße 4b.

Günstiges Fabrikterrain oder Lagerplatz,
ca. 15000 qm groß, mit vorhandenem Bahnanschluß u. Wohnhaus an Nähe von Halle erbteilungshalber preiswert zu verkaufen.
Off. unt. E. Z. 6633 an „Invalidendank", Halle a. S.

Rich. Wagnerstr. 40
hochpartere,
7 Zimmerwohnung m. elektr. Licht u. Gartenbenutzung sofort oder 1. 10. ꝛc. zu vermieten.

Magdeburgerstr. 60
Wohng. 5 Zim. u. Zub., auch als Geschäftslokal, 1. April zu verm. Besicht. 9–11 u. 3–6.

Per 1. 10. oder früher
Mittelkindstr. 28 herrschaftl. Wohn., neu hergest., f. 1600 M. Trotharstr. hochherrsch. Einfamilienhaus f. 2050 M. z. v. Näheres Baubureau Uferstr. 3.

Wohnung, 2 Stub., gr. Küche u. Zubehör, Gr. Brauhausstr., Nähe Unt. Leipzigerstraße, per 1. Jan. 1913 zu verm. Näh. Poststr. 12, 2 Tr.

Steinweg 2
Wohnung
von 5 Zimmern zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gr. Steinstraße 19 part. links.

Königstraße 61,
am Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder später zu vermieten:
3 Zimmer-Wohnung, Bad, Zinkof., Balkon, Keller u. Bodenkam.
Dölauer Hartsteinfabrik, Grünstr. 31.

Herrschaftl. I. Et.
7 Z. m. teils Parkett, Bad, Mädchenk., Gas, elektr. Licht, Leipzigerstr. 48/49 zu verm. Näh. Marienstr. 9 II, Bes. 9–11 Uhr.

Dryanderstraße 29
fortzugshalber I. Etage, 4 St., 2 K., Küche, Bad, Innenkl., Gas, sofort oder später für 800 Mk. zu vermieten. Näheres part.

Lafontainestr. 34 I.
9 St., Küche, Mädchenk., Speisek., Bad, Zubeh., 1. Oktober. Näh. Gr. Steinstr 19, Priv.-Bureau.

Burgstr. 12 Laden
mit Wohnung sofort oder später zu verm. d. Conrad Dredinger, Burgstr. 50. Fernspr. 3019. [8428

Lagerplatz
mit Gleis-Anschluss,
1500 qm eingezäunt, m. Schupp. u. Büroraum, p. 1. 10. evtl. früher zu vermieten. Auch Parzellen mit Gleisanschluss in Kauf u. Pacht jederzeit.
Hensel & Müller,
Canenaerweg.

Moritzzwinger 17 I Neue Promenade Postamt III
schöne sonnige herrsch. Wohn., 7 Z., Bad, Balk., Gas od elektr. Licht, 1400 ℳ. 1. 4. a. Wunschschon 1. 1. an ruhige Mieter zu vermiet. Näheres im Bankgeschäft Gr. Steinstr. 10

Talamtstraße 2
(Am Hallmarkt)
gr. Laden mit gerdum. Ladenst. 1. 10. Näheres Gr. Steinstr. 19, Priv.-Bureau.

Dölau,
Waldstraße 40,
Einfam.-Villa, 7 Zim., 5 Kam., m gr. Gart., direkt a. Walde, ist 1. Okt d. J. a. verm. Dölauer Hartsteinfabrik, Halle, Grünstr. 31.

Ludwig Wuchererstraße 45
1 Tr. Wohnung von 3 Zimm., Küche u. Zubeh. an bess. Leute zum 1. 1. 13 zu vermieten.

Helle
Fabrikräume,
mass. Gebäude, Mitte der Stadt, an elektrischer Bahn, 7 Min. v. Hauptbahnhof, m. Dampfkesselheizung u. Transmission, sof. Anschluß an elektr. als auch Gasleitung, per sofort oder später z. vermieten. Anfragen unter M. 6294 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Gr. Steinstr. 76, I. Et.
4 Zimmer, bisher von Rechtsanwalt Dr. Krahmer als Bur.-Räume inne, 1. 4. 1913 od. früher zu vermieten. Otto Nonk.

Reichardtstr. 5
versetzungshalb. hochherrsch. I. Etage mit Mansarde 1. Jan. ev. früh zu verm. Näh. Nr. 6 p

Talamtstr. 2, II.
herrsch. Wohnung
5 Z., Kche., Mdchk., Speisek., Bad, Innentloi., Mk. 800, 1. 10. Näh. Privat-Bureau Gr. Steinstr. 19.

Ulrichstr. 54, Eingang Schulstraße 11, sind große, helle Geschäftsräume II. u. III. Etage, mit Fahrstuhl u. bequemen Treppen, auch für Vereinszwecke geeignet, per sofort oder später, entweder im ganzen oder geteilt, zu vermieten. Näh. Königstr. 70 bei Laessig & Co.

Hallmarkt, Talamtstraße 3,
Laden, bisher Zigarren ꝛc., sof. zu vermieten. Blume.

Zu vermieten
Burgstr. 42, II. Etg.,
Nähe Mühlweg, herrschaftl. 6 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, 2 Balkons, per bald oder spät. Näheres Lafontainestr. 2.

Kronprinzenstr. 1, am Viktoriaplatz, hochherrsch. Hochp. m. Gart. m. od. ohne Mans. u. Pferdeg. od. Garage sof. oder später. Pr. v. 1500—2000 M. Näh. gegenüb. Cecilienstr. 1 I.

Herrsch. Wohnung
Königstr. 19 I, 8 beziehbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Innentloett, Mädchenzimmer in der Etage, Glasveranda, 2 Treppenaufgänge, Leucht- und Kochgas, elektrisches Licht vorhanden, sowie reichliches Zubehör, sofort oder später. Näheres Seydlitzstr. 1, Telephon 1725.

Gr. Ulrichstraße 36
sind 1000 qm große, helle, trockene Lagerräume in 4 Etagen, verbund. durch Fahrstuhl, m. großen Bureauräumen, zugehörigem großen Hofe mit großer Toreinfahrt sofort oder später zu vermieten. Näheres Große Ulrichstraße 36 im Hofe bei Hugo Heckert.

Werkstatt oder Niederlage zu vermieten Weingärten 34.

Ich halte meine Sprechstunde wieder ab.
San.-Rat **Dr. Baeumler.**

Herren-Ulster

in den neuesten
Formen, Stoffen und Farben,
sind **für jede Figur** passend am Lager.
Mk. 21.– 24.– 27.– 32.– 35.– 39.– 42.– 45.– bis 75.–

Ulster für junge Herren
in den elegantesten Neuheiten.

Sonntag nur von ½12 bis 2 Uhr geöffnet.

S. WEISS.

Leipzigerstr. 105/106, Ecke Markt.

Bin nach Forsterstr. I, I.
Ecke Magdeburgerstr.
neben der Sternapotheke
verzogen
Dr. Wolfsohn.
Telephon 3732
Sprechst. 8–10, 4–6.

Schwetschkestr. 40
Part. 4 Zim. u. Zub. s. 1. 4. 13
II. Et. 6 „ „ „ sof. od. sp.
III „ 6 „ „ „ „ „ „

Mietsgesuche.

Zimmer bei gebildeter Familie sucht Musikstudent.
Off. u. X. x. 500 an die Exped.

Vermischtes.

Blumenzwiebeln
muß man jetzt einpflanzen.

Hyazinthen für Gläser u. Töpfe p. Stück v. 15 ₰ an, für Gärten u. Gräber p. Stück von 10 ₰ an, **Tulpen,** in den herrl. Sorten und Prachtmischungen, 10 Stck. v. 35 ₰ an, **Pabagei- u. Darwinstulpen, Crocus,** gelb, weiß, blau, gestreift u. gemischt, 10 Stück von 15 ₰ an, **Schneeglöckchen,** einfach, gefüllte u. Riesen, 10 Stck. v. 25 ₰ an, **Scillin, Narzissen, Tazetten, Iris, Anemonen, Ranunkeln,** u. viele andere herrliche Zwiebeln sowie sämtliche gärtnerischen Werkzeuge u. Bedarfsartikel.
Preisliste umsonst.
Erfurter Samenhandl. Wilhelm Greil, Markt 7 Halle a/S. Markt 7.

Frauenbart, Warzen, Leberflecke
u. andere lästige Schönheitsfehler im Gesicht entfernt unter Garantie für immer durch Elektrolyse spur- u. schmerzlos
Erna Seifert aus Berlin,
Spezialistin für Kosmetik,
z. Zt. Halle a. S., Brüderstr. 10, I.
Langj. Praxis. Beste Refer.
Sprechzeit: 9–1 und 2–7 Uhr.
Im eigenen Interesse sollte keine Dame im Bedarfsfalle diese Gelegenheit vorübergehen lassen!!

Runde Handform-
Käse,
Stück 5 und 8 ₰, in Schocken billigst.
Ia. Limburger u. Schweizer Käse.
F. H. Weber,
Gr. Steinstr. 46, neben Walhalla.

Kachel-Oefen
Berliner u. Meissner etc.
C. Böhme Scharrenstr. Tel. 2308. 8.
Gegründet 1764.

Anzugstoffe.
Neuheiten in gut. Qualität für Herr. u. Knab., Billardtuch u. feine Damentuche zu elegant. Kleidern vers. billigst jed. Maß. Proben frei.
Max Niemer,
Sommerfeld N.L. 22.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121005047/fragment/page=0003

Lumpensortieranstalt u. Eisenhandlung

Raffineriestrasse 44. Gegr. 1871 **Telephon 237.**

Philipp Schwabach, Halle a. S.

Lumpen, Knochen, Eisen, Metalle,
Papier u. Akten (zum Einstampfen),
Dampfkessel sowie **Maschinen jeder Art.**

Für die neue Wohnung.
Türschoner
aus Glas und Zelluloid.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90. Rabattm.

Meine Spezialitäten:
Krawatten, Hüte, Kragen, Handschuhe
sind tonangebend.
Beachten
Sie meine Auslagen.
O. Blankenstein,
Leipzigerstr. 73 u. 36,
Gr. Steinstr. 36.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ritter

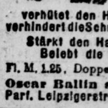
Pianos
überall preisgekrönt
zuletzt
1911 Turin
Grand Prix

Ehe Sie ein **Auto** kaufen, verlangen Sie billigstes Angebot der
Adler und
Brennabor.
Ständige Ausstellung
moderner Autos.
Zubehör, Pneumatics, Reparaturen schnell u. billig.
Heber & Streblow,
Maschinenfabrik
Auss. Delitzscherstr. 10.

Wollene mit der Hand gestrickte **Socken** empfiehlt **H. Schnee Nachf.** Gr. Steinstr. 84.

---

40 jähriger Erfolg!
Eau de Quinine



antiseptisch
belebend
nervenstärk.
Erfrischend.
Kräuter-Extrakt
verhütet den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung. Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven.
Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.— bei
Oscar Ballin sen. u. jun.,
Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Sportwolle,

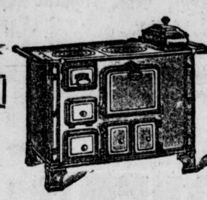
das Beste und Praktischste zum Selbstanfertigen von
Golf-Jacken, Sweaters, Sportmützen 2c.
empf. in reicher Farbenauswahl
Schlüssler & Co.,
Gr. Steinstraße 80.

Für die neue Wohnung.
Wandspiegel
in allen Größen.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90. Rabattm.

Christian Glaser,

Grosse Klausstr. 24.

Spezial-Geschäft für
und
Oefen **Herde**



Gegründet 1838.
Ca. 1800 qm Lager und Ausstellungsfläche

Telephon 138.
Ständiges Lager in Herden, ca. 200 Stück.

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Vergnügungs- u. Erholungs-Reisen zur See.

Aegypten

Im Dezember beginnen wieder mit den behaglich und prächtig eingerichteten Touristendampfern der
Hamburg & Anglo-American Nile Company
„Germania", „Victoria", „Puritan", „Mayflower", „Russia" etc. die interessanten, genußreichen, tiefen Eindruck hinterlassenden
Vergnügungsfahrten auf dem Nil:
1) 21 tägige Touristenfahrten von Kairo bis Assuan und zurück. Preise von Mk. 925.— an aufwärts.
2) 7 tägige Fahrten von Assuan nach Wadi Halfa und zurück. Preis Mk. 410.—.
3) Kurze Eilfahrten von Luxor bis Assuan und zurück. Preis stromaufwärts Mk. 82.—, stromabwärts Mk. 67.—.
4) Zehn verschiedene Reisen mit Dampfer und Eisenbahn zwischen Kairo und Khartum. Preise von Mk. 410.— bis Mk. 1435.—.

Luxuriös eingerichtete Dampfer für Familien und Privat-Gesellschaften.
In obenerwähnten Preisen eingeschlossen sind die vorgesehenen Ausflüge per Esel 2c. in die Wüste nach den mächtigen Zeugen der ältesten Kultur, den berühmten altägyptischen Tempeln von Abydos, Tenderah, Karnak, Luxor, Edfu und Esneh, dem alten Theben, dem herrlich gelegenen Assuan mit seinem berühmten Staudamm, und der Insel Philae, sowie allen anderen Sehenswürdigkeiten **Ober-Aegyptens.**
Passagierannahme für die Reisen mit Dampfern der Sudanesischen Regierung bis Britisch-Uganda.

2 Reisen um die Welt

mit dem Doppelschrauben-Postdampfer
„Cleveland".

Erste Reise. Abfahrt von **Villefranche f. M.** am 1. November 1912. Besucht werden die Häfen: **Port Said** (drei Tage Aegypten), **Suez, Bombay** (siebzehntägige Durchquerung Indiens mit seinen Wundern, Besuch Agras, Delhis usw.), **Colombo** (paradiesische Tropenpracht), **Diamond Harbor** (Kalkutta, Benares, Darjeeling), **Rangoon, Singapore, Batavia** (Buitenzorg), **Manila, Hongkong** (das urchinesische Canton), **Tsingtau, Nagasaki** (dreizehntägig. Aufenthalt im buntbelebten Japan), **Kobe** (Nara, Kioto), **Yokohama** (Residenz Tokio und Tempelstadt Nikko), **Honolulu** und **San Francisco.** Bahnfahrt von **San Francisco** nach **Newyork.** Rückfahrt von **Newyork** nach **Plymouth, Cherbourg, Hamburg** oder **Neapel** mit beliebigem Dampfer der Hamburg-Amerika Linie. Reisedauer von Villefranche f. M. bis Hamburg ungefähr 4 Monate. Fahrpreise von Mk. 2750.— an aufwärts, einschließlich der hauptsächlichsten Landausflüge.

Zweite Reise. Abfahrt von **Hamburg** Anfang Januar 1913 mit einem beliebigen Dampfer der Hamburg-Amerika Linie nach **Newyork.** Bahnfahrt von **Newyork** nach **San Francisco.** Abfahrt von **San Francisco** am 6. Februar 1913. Besucht werden die Häfen der ersten **Weltreise** in umgekehrter Richtung bis **Neapel,** von dort Weiterfahrt über **Gibraltar, Southampton** nach **Hamburg.** Reisedauer von **Hamburg** bis **Hamburg** ungefähr 4 Monate.
Fahrpreise von Mk. 2850.— an aufwärts, einschließlich der hauptsächlichsten Landausflüge, wie bei der ersten Reise.

Große Orientfahrt

mit dem Doppelschrauben-Postdampfer
„Cincinnati".

Abfahrt von **Genua** am 18. Febr. 1913. Besucht werden die Häfen: **Monaco** (Monte Carlo), **Villefranche f. M.** (Nizza), **Syrakus, Malta, Port Said** Suez Kanal, Kairo, Nil bis zum ersten Katarakt, Luxor, Assuan, Pyramiden von Gizeh und Sakkarah, Memphis usw.), **Haifa, Beirut** (Damaskus, Baalbek, Landreise durch Syrien und Palästina), **Jaffa** (Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Jordan, Totes Meer usw.), **Piräus** (Athen), **Kalamaki** (Kanal von Korinth), **Konstantinopel** Fahrt durch den Bosporus) **Cattaro, Messina** (Taormina), **Palermo** (Monreale), **Neapel** (Pompeji, Capri, Sorrento, Amalfi usw.). Wiederankunft in **Genua** am 8. April 1913.
Reisedauer von Genua bis **Genua** 44 Tage. Fahrpreise von Mk. 850.— an aufwärts.

10 Westindienfahrten

Mit den Doppelschrauben-Postdampfern
„Moltke" und „Victoria Luise",
Abfahrt von **New York** 4. Januar, 15. Januar, 28. Januar, 8. Februar, 25. Februar, 11. März, 29. März und 10. April 1913;
mit dem Doppelschrauben-Postdampfer
„Kronprinzessin Cecilie",
Abfahrt von **New Orleans** 28 Januar und 10. Februar 1913.
Je nach Fahrplan wird eine mehr oder minder große Anzahl der folgenden Häfen besucht: **Havanna** (Cuba), **San Juan** (Puerto Rico), **Kingston** (Jamaika), **Colon** (Panama-Kanal), **La Guayra** (Venezuela), **Port of Spain** (Trinidad), **La Brea Point, Barbados, Fort de France** (Martinique), **St. Pierre, St. Thomas, Bermuda, Port au Prince, Nassau.**
Reisedauer je nach Route 16 bis 29 Tage. Fahrpreise je nach Route von Mk. 610.—, Mk. 670.— und Mk. 740.— an aufwärts.

Reisebureau

Im **Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie,** Berlin W., Unter den Linden 8, und in dessen Agenturen findet ein Verkauf von
Fahrkarten
für Eisenbahnen und Dampfschiffe
von und nach allen größeren Orten im Weltverkehr statt. Die Fahrkarten (Hapag-Fahrscheine) können in jeder beliebigen Zusammenstellung, und zwar zu
Originalpreisen
ausgegeben werden.

Alles Nähere enthalten die Prospekte.

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Vergnügungsreisen, **Hamburg.**

Vertreter in Halle a. S.: Georg Schultze, Bernburgerstraße 32 I.;
in **Nordhausen: L. Heilbrun & Co.**

112

Preiswert und gut

kaufen Sie sämtliche
Strumpfwaren und Trikotagen
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.
Gegründet 1838.

Zum **Ordnen** liegengebliebener, zum **Einrichten** neuer, zur **Weiterführung** vorhandener **Buchhaltung jeden Systems,** zu **Bilanz-Abschlüssen** und allen **kaufmännischen Vertrauensarbeiten,** auch nach auswärts, halte mich empfohlen. Strengste Diskretion selbstverständlich; hiesige und auswärtige Referenzen zu Diensten. **Kaufmann Klettner, Lindenstraße 7 II**

Versicherungen aller Art

vermittelt bei modernsten Bedingungen zu billigen Prämien für die **Magdeburger Feuerversicherungs-Ges., Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft, „Teutonia". Versicherungsaktienges. Leipzig, Bremer Spiegelglas-Vers.-Ges. a. G.**
etc.
Martin Heuber, Generalagent,
Kl. Ulrichstr. 18a, Fernruf 834.

Filzhüte

jeder Art, auch Herrenhüte, werden **gewaschen, gefärbt,** nach **neuesten Formen modernisiert** und in **bekannt sauberer Ausführung schnellstens geliefert.**
A. Tenner, Hutfabrik, Mittelstr. 6.

Unsere geehrte Kundschaft ersuchen wir ebenso **höflichst** wie **dringendst, die kleinen Rabattmarken gegen Klebemarken umzutauschen,**
da dieselben nur in den durch die erforderliche Anzahl von **50** Mark beziehungsweise **25** Mark vollgeklebten Büchern gegen den entsprechenden Betrag von **6** Mark beziehungsweise **3** Mark eingelöst werden.
In unseren sämtlichen **Filialen,** den sämtlichen **Geschäften der Firma F. H. Krause** und bei den **Kutschern** sind Bücher erhältlich und sind genannte Geschäfte **angewiesen,** den Umtausch der Marken zu vollziehen.
Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlichst unser, aus **garantiert reinem Roggenmehl** hergestelltes
wohlschmeckendes Brot.
Gebrüder Schubert,
Fernsprecher 675. **Dampfbrot-Fabrik,** Merseburgerstr. 102.

Perzina-Piano

anerkannt bestes Fabrikat,
nußbaum 580 Mark,
wenig gebraucht, **zu verkaufen.**
H. Lüders, Mittelstr. 9/10.
Aelteste Handlung am Platze.

Für die neue Wohnung.
Buntglaspapier.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90. Rabattm.

Einige guterhaltene gebrauchte
Schreibmaschinen
preiswert zu verkaufen
Albert Osterwald, Rathausstr. 8/9.

Eine 3 flammige u. zwei 5 flam.
Bronze-Kronen
für Gas. **1 Speisezimm.-Krone mit Zuglampe** billig **zu verk.**
Gebr. Bethmann,
Gr. Steinstraße 79.

Wasongelasse,
dauerhaft u. billig, größte Ausw.
Böttcherei Schülershof 1, dicht am Markt 5% Rabatt. Gegr. 1878.

Ur-Rackles
bester **Apfelwein**
a Fl. 35 Pf.
10 „ 33 „
exklusive frei Haus.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.

Harmoniums

::: die weltberühmte Marke :::
Mannborg
von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl
allein bei
C. Rich. Ritter, Halle a. Saale
Grossh. Sächs. Hoflieferant

Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten
garantiert lebende Reinkultur von Metschnikoff's bulgar. Milchsäurebakt.; durch besonderes Verfahren zur höchsten Virulenz gesteigert, regeln Darmstörungen, beseitig. die Fäulnisbakterien und verhüten dadurch die tägl. Selbstvergiftung, Arterienverkalkung und frühzeitig Altern. 45 grosse Tabletten Mk. 2.50
Dr. Klebs Yoghurt-Ferment
z. Selbstbereitg. v. Yoghurt, 1 Glas — mehr. Monate ausreichd. — M. 2.50. In Halle: Dr. Francke u. Dr. Rummel, Bahnhofs-, Engel-, Löwen-, Stern-Apotheke, Hallmarkt-Drog., Helmbold & Co., Hermann Stitz Nachf. Wo nicht erhältl., dir. ohne Portok. v.
Bakteriol. Laborator. von Dr. Klebs
München, Göthestrasse 25. — Prospekte kostenlos.

Seminar-Kindergarten,
Harz 13. Anmeldungen täglich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121005047/fragment/page=0004